

JOHANNES – BRAHMS - GYMNASIUM HAMBURG



PRESSEMITTEILUNG

HAMBURG, 15.02.2017

Schüler ermitteln – Kriminalprojekt am JBG

Neues Unterrichtsprojekt im Profilverbereitungskurs // Schüler ermitteln in einem fiktiven Kriminalfall

Wie fühlt es sich an, in die Fußstapfen von den Ermittlern wie in den bekannten TV-Serien NCIS oder CSI zu treten? Die Schüler des Profilverbereitungskurses (PVK) „Medizin & Life Sciences“ ermitteln in diesem Schuljahr im Rahmen eines neuen Unterrichtsprojekts wie echte Detektive.

In einem fiktiven Kriminalfall, der von Nikolai Wollik und Jörn Krönert entwickelt wurde, ist einem Kollegen ein hoher Geldbetrag für Beweismaterial gegen historische Personen (u.a. Johannes Brahms) angeboten worden. Ziel des Projekts ist es, den Urheber des Angebots zu ermitteln.

Mit forensischen Methoden und kriminalistischem Spürsinn gehen die Schüler auf die Suche nach dem Täter, der sich vermutlich in der Schule versteckt. Dabei sind natürlich viele Kollegen eingeweiht: einige spielen eine verabredete Rolle, andere dürfen die Schüler auf die falsche Fährte locken und manche wissen von gar nichts.

„Diese besondere Aufgabenstellung ist Motivation und Ansporn zugleich“, sagt Nikolai Wollik und ergänzt, dass dieses Projekt eine tolle Verbindung zwischen den Fächern Biologie, Chemie und Geographie herstelle. „Die Schüler arbeiten sehr selbstständig und können mit Hilfe zahlreicher Experimente dem Täter auf die Schliche kommen“, erläutert Herr Wollik mit Begeisterung und ist schon sehr gespannt, ob die Schüler diesen fiktiven Kriminalfall am JBG lösen werden.

Kontakt

Johannes-Brahms-Gymnasium
Höhnkoppelort 24
22179 Hamburg
Telefon: 040-42886290
www.jbg-hamburg.de

Schulleitung

Christoph Preidt

Rückfragen

Jens Illemann
040-42886290
illemann@jbg-hamburg.de

Das Johannes-Brahms-Gymnasium ist ein mittelgroßes Gymnasium mitten im grünen Stadtteil Bramfeld mit knapp 700 SchülerInnen und ca. 55 Kolleginnen und Kollegen. Nach der Neustrukturierung im Jahre 2007 hat es sich zu einem Gymnasium entwickelt, das in drei Profilen (Musik, Sport und Naturwissenschaften) für eine besondere Förderung dieser Bereiche steht.